

cc Den Haag



BUNDESAMT
für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge

Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge, 90343 Nürnberg

Nachrichtlich an Abt.:
.....*Stv. Kölsch*.....
Fax-Nr.: *0221/221-26429*

AC – Zevenaar
Büro Dublin
Postbus 499
6905 DC – Zevenaar
Niederlande

Fax-Nr.: 0031-316-368-732

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
0102.04.8020
09. Februar 2001

Mein Zeichen, meine Nachricht vom
2 641 567 – 160
bitte unbedingt angeben

FAX: (0911) 943-8298
Telefon (0911) 543-
8214
oder 943-0
Nürnberg,
09.03.2001

Verfahren nach dem Dubliner Übereinkommen(DÜ);

hier: Ihr Übernahmeersuchen vom 09.02.2001

Anlagen:

Name BRAGINSKY alias BRAGUINSKI	Vorname Vladimir alias Vladimir Mihajlovic alias Vladimir
Geburtsdatum/ Geburtsort 18.07.1950 in Beslan	Staatsangehörigkeit Russische Föderation

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihrem Übernahmeersuchen wird gemäß Art. 5 Absatz 1 DÜ entsprochen.
Oben genannte Person wird von der Bundesrepublik Deutschland übernommen.
Bezüglich der Übernahmemodalitäten darf ich Sie bitten, die beigelegte Anlage zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Sommerfeld
Sommerfeld

Az: 2 641 567-160Anlage zur Zustimmung vom 09.03.2001

Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie den **Transfer mit Eskorte** oder eine **freiwillige Ausreise** des/derAntragsteller/s planen.

Ein **Transfer mit Eskorte** sollte nach Möglichkeit

am Übergabepunkt Aachen-Nord bzw.
auf dem Flughafen _____ bis 14.00 Uhr
erfolgen.

Sollte die Ausreise **freiwillig** erfolgen, so informieren Sie bitte den/die Antragsteller/in, daß er/sie sich in der Aufnahmeeinrichtung / Ausländerbehörde STV Köln,
Bezirksamt Rodenkirchen, Hauptstr. 85, 50996 Köln
melden soll/en.

Hinweis

Sollte eine Überstellung des Ausländers nicht innerhalb von 3 Monaten möglich sein, so kann einem späteren Transfer nach Deutschland nur dann zugestimmt werden, wenn keine Indizien für eine Änderung der Zuständigkeit – z.B. in Form des Verlassens des Vertragsgebietes – vorliegen.

Bitte teilen Sie mir die Einzelheiten zum **Transfer** per Fax an die Nummer **++49/911/943-8296** bzw. **-8297** mindestens **3 Arbeitstage vor** dem geplanten Termin mit, da nur dann sichergestellt werden kann, daß die beteiligten Dienststellen rechtzeitig verständigt werden können.

Das **Laissez-Passer** bitte ich freundlichst an die oben angegebene Telefax-Nr. zu senden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn

Hafner

++49 / 911 - 943 - 8220